



Sektions-Bericht.

(8. Vereinsjahr.)

„Meine Wasserfahrt im Unglücksjahr 1913“ — dieses viel-sagende Geleitwort hat ein Sektionsgenosse seinem heurigen Wanderbericht mitgegeben. Ausgezogen war er, um nach alter Gewohnheit ein Halbdutzend oder gar noch mehr Dreitausender zu bezwingen, er hatte aber an Stelle bergsteigerischer Lorbeeren nach allerhand verregneten Fahrten zuguterletzt nur eine nasse und verdorbene Gewandung heimgebracht.

Mit wenigen Worten ist hier das Wesen des heurigen Sommers und leider auch eines grossen Teiles des Frühjahrs und Herbstes treffend gezeichnet. Ja, wer gerade Glück hatte, konnte einmal ein paar schöne Tage erwischen; doch auch von jenen Sonntagskindern ist wohl keines ohne des Himmels tiefenden Segen davon-gekommen. Wen's aber hasste, der musste selbst den einfachen Aufstieg zu einer Schutzhütte sich durch Pfützen u. Schneewehen hindurch erkämpfen. Droben aber stand er dann meist jenem Führer gleich, der auf einer vielbesuchten Hochwarte ein ellenlanges Panorama aus der Tasche zog: „das chönnte Sie alls g'sähn, mine Härren, wenn das Chaibcwetter schön wär; aber hüt hätt's numme halt—e'chli Nebel!“

Von dem in den „höheren Regionen“ wieder fast allgemein bemerkten Rückgang des Turistenverkehrs ist natürlich auch unser alpines Arbeitsgebiet und unsere Hütte betroffen worden. Und es hat bedauerlicherweise den Anschein, als ob die allgemeine Mißstimmung auch auf unsere Sektion abgefärbt hätte. Der kräftige Zustrom an neuen Mitgliedern, den die Reisezeit in früheren Jahren noch stets gebracht hatte, ist diesmal beinahe ganz ausgeblieben, während die Fahnenflucht in den letzten Novembertagen schier erschreckend war. So kommt es denn, dass wir am Schluss des Berichtsjahres so gut wie keinen Mitgliederzuwachs verzeichnen können, zum erstenmal seit die Sektion besteht.

Das Jahr 1912 haben wir abgeschlossen mit einem Mitgliederstand von 296
dazu kamen Aufnahmen 1913 25
zusammen 1913 321
davon die Abgänge mit 21
bleiben Ende 1913 300,
somit ein knappes Mehr von 4 Mitgliedern, und auch dieses nur, weil einige

Herren den Abschied zu spät, d. h. nach dem 30. November eingereicht, satzungsgemäss daher noch den Beitrag für das neue Vereinsjahr zu entrichten haben.

Die Verteilung des Sektionsbestandes auf die 3 verschiedenen Arten von Mitgliedern zeigt folgendes Bild:

		Höchst- bzw. Endbestand:
a) Vereinsmitglieder	{ mit 11 Mk. Beitrag 303 " 13 " " 2 }	314 . . . 294
b) Familienangehörige	. " 5,50 " " . . .	5 . . . 5
c) Sektionsmitglieder	. . " 4 " " . . .	2 . . . 1
zusammen wie oben	<u>321</u> bzw. <u>300.</u>

Zu den 21 Ausgeschiedenen zählen auch die beiden Toten der Sektion, die Herren J. Seeger, Fabrikant, und J. Wörner zum Kronenladen, die wir beide nur kurze Zeit die Unsern nennen durften. Es sei ihrer hiemit ehrend gedacht!

Neu für 1914 angemeldet sind bis jetzt 10 Mitglieder.

Veranstaltungen teils vergnüglicher Art, teils mehr der praktischen Arbeit gewidmet, lösten einander im Berichtsjahr in buntem Wechsel ab.

Den Reigen eröffnete an einem Samstagabend, am 11. Januar, im „Schwanen“ ein gemütliches Zusammensein mit unserem Hüttenwirt Vonier, der wie alljährlich zur Rechnungsablage und Besprechung von Hüttenanlässen hierhergekommen war.

Kurz darnach, am 22. Januar, folgte die vom Dezember 1912 her verschobene 8. ordentliche Hauptversammlung der Sektion. Gleich allen Veranstaltungen dieses Jahres, bei denen der Bericht keinen besonderen Vermerk über das Lokal enthält, wurde dieselbe im Gartensaal des „Hotel Kronprinz“ abgehalten. Die damals gefassten Beschlüsse sind schon im letzten Jahresbericht veröffentlicht; ebenso ist dort der Lichtbilder aus den Walliser Alpen gedacht, mit deren Vorführung Fabrikant Fritz Eisenlohr die gut besuchte Versammlung erfreut hat.

Der 16. Februar, ein prächtiger sonnenscheinreicher Wintertag, brachte die übliche Schneewanderung, die sich einer überaus zahlreichen Beteiligung vonseiten der Damen und Herren der Sektion zu erfreuen hatte. Von Unterhausen aus über den Gießstein folgte die in Gruppen aufgelöste Wanderschar den Führern zur Wilhelmshütte am Adamsberg, allwo bald dampfende Kochapparate zu einem üppigen Vesper im Freien einluden. Gemeinsam gingen dann weiter durch beschneite Wälder und über Höhen mit reizvoller Umschau zum „Albhotel Traifelberg“. Die verschiedenartigen Genüsse, die dort unser warteten — sie stammten teils aus Küche und Keller des Vereinsgenossen Ernst Glück, teils wurden sie von einem Trio der Stadtkapelle sowie von einigen Sektionsmitgliedern in Form von musikalischen Darbietungen gespendet — fanden dankbare Aufnahme und ungeteilten Beifall.

Am 21. Februar hielt Freund Karl Haug, den die Hauptversammlung zum 2. Schriftführer und Beitragskassier befördert hatte, uns seinen ersten alpinen Vortrag über das Thema „Vom Ferwall in den Wilden Kaiser“ (mit Lichtbildern). Humorvoll und drastisch ward geschildert, wie er in den Gluten der Augusthitze des Jahres 1911 in rauchiger Bauernwirtschaft

den brennenden Durst gelöscht, aus Versehen auf die Kuchelspitze geraten war, unser schönes Hüttengebiet durchstreift, 1912 an der ersten Ueberschreitung des Reutlinger Turms mitgewirkt und im Kaisergebirge dem Totenkirchl und ähnlichen Grössen seine Aufwartung gemacht hatte. Der heitere Beifall, mit dem eine zahlreiche Zuhörerschaft mehrfach schon während des Vortrages und besonders zum Schluss ihm dankte, war wohlverdient.

Der Salvatorabend fand am 8. März statt. Gutes Bier, ein Teil der städtischen Musikkapelle, gemeinsame Gesänge und ulkige Gedichte sorgten wie immer für die entsprechende Stimmung.

Auf Samstag den 3. Mai hatten der Naturwissenschaftliche Verein und die Sektion Reutlingen ihre Mitglieder gemeinsam zusammenberufen. Der gewiegteste Alpinist der Sektion, cand. med. Rudolf Wandel-München, berichtete über „Hochtouren im Kaukasus“. Was er mit 4 gleich wagemutigen Kameraden im Land der Bären und Wölfe, in todeinsamer Bergwildnis, unter räuberischen Tscherkessen wie unter dem gastlichen Dach hochgesinnter Tatarenfürsten, im Zelt und Schlafsack, in eisiger Beiwacht in Fels und Schnee und auf vergletscherten Hochpässen, auf eisgepanzerten Gipfeln von 4—5½ Tausend Metern Meereshöhe, von denen mancher nie zuvor eines Menschen Fuss auf seinem erhabenen Scheitel gespürt hatte; was die tatkräftig kühnen Forscher und Bergsteiger monatelang unter Anstrengungen und Entbehrungen aller Art erlebt, geschaut und errungen, was ihnen eine in überreicher Fülle prangende Natur, in gewaltiger Majestät thronende Bergriesen an unvergesslichen Eindrücken mitgegeben: das alles verstand der Vortragende in lebensvollen Bildern meisterhaft vor den geistigen Augen seines grossen und dankbaren Hörerkreises erstehen zu lassen. Prächtige Lichtbilder in grosser Zahl, nach eigenen künstlerisch empfundenen Aufnahmen angefertigt, trugen noch besonders zur Veranschaulichung der von einem gesunden Humor getragenen Schilderungen bei.

Viel näher gelegene alpine Gebiete behandelte ein Vortrag, den der Unterzeichnete wenige Tage später, am 6. Mai, in einer sehr gut besuchten Versammlung halten und dabei erzählen durfte von einer prächtigen Wanderung „Durch Rätikon und Silvretta ins Reutlinger Hüttengebiet“, einer Bergfahrt, die ihn durch reizvolle Täler und über stille Jöcheln und, insbesondere im Gipfelkranz um die Saarbrücker Hütte, auf manche stolze Zinne geführt hatte.

Zu zwangloser Unterhaltung vereinigten wir uns am 12. Juni im Hotel Sprandel in Metzingen mit den dortigen Freunden. Bei der Vorführung von Lichtbildern aus dem Hüttengebiet durch hiesige Herren, ergänzt durch launige Ansprachen von Stadtschultheiss Carl und Fabrikant Henning-Metzingen wurden ein paar angenehme Stunden zusammen verbracht.

Es folgte nach langer „Sommer-“ oder besser Schlechtwetterpause am 26. Oktober der Herbstausflug, der, vom Wetter ausserordentlich begünstigt — es hatte damals tatsächlich mehrere Tage lang nicht geregnet — den denkbar besten Verlauf nahm. Etwa 40 Damen und Herren, und mit ihnen 4 unserer allerjüngsten Mitglieder als Vertreter der kommenden Alpinistengeneration, marschierten von Neckartailfingen über Aich auf den Uhlberg, von dessen Turm aus sich ihnen eine unerwartet reiche Aussicht bot. In

zartem Dunstschleier lag hoch über den Nebeln des Neckartals und des Albvorlandes die stolze Bergkette vom Hohenstaufen bis zum Zoller. Ueber Wald und Flur in der näheren und weiteren Umgebung aber lag's wie goldener Duft, und Busch und Baum und Halde zeugten wieder einmal so recht eindringlich von der farbenfrohen Kunst des grossen Malers Herbst. Beim Abstieg ward Einkehr in Aich gehalten, über Grötzingen und den Galgenberg gings dann nach Nürtingen. Dort entwickelte sich nach einem guten gemeinschaftlichen Mahl im Hotel zur „Krone“ eine vergnügte, mit Gesang, Rede und Klaviervorträgen gewürzte Unterhaltung bis hinein in die zur Heimkehr mahnenden Abendstunden.

Der „Familienabend“ am 13. November sollte dem Versuch gewidmet sein, die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen einmal in grösserer Anzahl zu angenehmer Unterhaltung zu vereinen. Der Erfolg hat dem Unternehmen insofern Recht gegeben, als noch bei keiner Veranstaltung der Sektion der Gartensaal des „Kronprinzen“ eine so starke Besetzung, ja Ueberfüllung aufwies, wie diesmal. Der Grazer Humorist und Rosegger-Rezitor, Schriftsteller Carl Mertens, der für den Abend verpflichtet worden war, rief mit seinen köstlichen Gaben zum Teil Stürme von Heiterkeit und Beifall hervor.

Wer aber etwa bei der durch den Humoristen Mertens zu Gehör gebrachten etwas leichter geschürzten Muse den sonst so tiefen Ernst Rosegger'scher Dichtung vermisst hatte, dem ward Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen an dem „Festabend für Peter Rosegger“, zu dem die Sektion in Verbindung mit der hiesigen Ortsgruppe des Vereins für das Deutschtum im Auslande (Deutscher Schulverein) am 5. Dezember eine weitere Oeffentlichkeit einlud. Leider hatte aber gerade dieser Abend unter dem Allzuviel ähnlicher Veranstaltungen sehr zu leiden, und bei der gähnenden Leere des grossen Kronprinzensaales vermochten auch die geist- und temperamentvollen Vorträge eines so begeisterten Freundes und Verehrers des Dichters — wie Dr. Richard Plattensteiner-Wien, der Redner des Abends, es ist — nicht das Echo zu erwecken, das ihnen unter anderen Umständen wohl sicher geworden wäre.

Zur Aufgabe des gewissenhaften Chronisten gehört es, nun auch noch über die monatlichen Versammlungen zu berichten, die grösstenteils — nicht stattgefunden haben. Der Plan und alte Herzenswunsch unseres Hüttenwarts, unbeschadet aller sonstigen Sektionveranstaltungen im Monat mindestens einmal irgendwo zwanglos zusammensitzen, ist von der letzten Hauptversammlung einmütig begrüsst worden. Der Ausschuss, der sich im Jahr 1913 im ganzen viermal zu Sitzungen zusammenfand, fasste später den Beschluss, immer den ersten Mittwoch eines Monats dafür zu bestimmen und in einer kurzen Notiz im Amtsblatt das jeweilige Lokal bekanntzugeben. Der Beschluss ist aber zunächst unausgeführt geblieben. Nun, auch bei uns braucht gut Ding eben Weile, und was nicht ist, mag noch werden — wir zweifeln nicht, dass sich im neuen Arbeitsjahr Wege finden lassen um eine Sache zu ermöglichen, die ganz sicher auf das Innenleben und den Zusammenhalt in der Sektion befruchtend und bereichernd einwirken wird.

Bei der feierlichen Einweihung der Göppinger Hütte auf dem Gamsboden war die Sektion durch den Hüttenwart, Fabrikanten Felix Schwandner, vertreten.

Eine Beschickung der Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins, die heuer in Regensburg stattfand, hat sich nicht ermöglichen lassen. Wir benützen daher hier die Gelegenheit, dem geehrten Hauptausschuss, auf dessen Befürwortung uns die Hauptversammlung für die Weiterführung der vorerst dringlichsten Arbeiten im Hüttengebiet (Saumweg nebst Mulistall), eine Unterstützung von zusammen 1000 Mark gewährt hat, verbindlichst zu danken. Vielleicht dürfen wir gleichzeitig auch der Hoffnung Ausdruck geben, dass uns die zur Vollendung dieser Arbeiten noch fehlende Summe ebenfalls in Bälde verwilligt werden wird, da die in den nächsten Jahren verfügbaren eigenen Mittel der Sektion — deren Kasse seit längerer Zeit stets leer ist — kaum zur Deckung der laufenden Ausgaben genügen.

An dieser Stelle haben wir ferner dem Hauptausschuss nochmals im Namen der beiden Sektionsmitglieder zu danken, die im Gebirge verunglückt sind und denen die dadurch verursachten nicht unerheblichen Kosten ohne jeden Anstand aus der Vereinskasse vergütet wurden. Unsern Freunden, die hierbei die segensreiche Wirksamkeit der Alpen Unfallversicherung, welche sich bekanntlich auf alle Vereinsmitglieder erstreckt, kennen zu lernen Gelegenheit hatten, wünschen wir zu ihrer Wiedergenesung von Herzen Glück. Dabei möchten wir aber nicht unterlassen, ihnen und allen Alpinisten der Sektion nahezu legen, wie wertvoll sich unter Umständen auch der Abschluss eines Vertrages mit der „Providentia“ erweisen könnte, die schon seit einer Reihe von Jahren die Mitglieder des Alpenvereins zu besonders günstigen Bedingungen gegen alpine Unfälle versichert (vgl. „Notizen“).

Noch erübrigt uns, allen den Herren herzlichsten Dank zu sagen, die der Sektion im Berichtsjahr durch Vorträge, musikalische und deklamatorische Darbietungen oder auf irgend eine andere Weise gedient haben.

Damit stehen wir am Schlusse des Berichts über das 8. Vereinsjahr. Wenn wir zu Beginn auf die unerfreuliche Erscheinung der zahlreichen Austritte offen hingewiesen haben, wenn wir bedauernd der Unterlassungssünde gedachten, als welche sich der Ausfall der regelmässigen Monatssitzungen in den Augen manches unserer Freunde darstellen mag, so wolle das dem Berichterstatter nicht als ein Ausdruck der Verzagttheit ausgelegt werden. Er huldigt im Hinblick auf die hehren Ziele des Alpinismus nach wie vor einem starken Glauben an die Zukunft. Die Vergangenheit soll uns dazu Lehrmeisterin sein.

Vor allem gilt es, für die alpine Sache in unserer Stadt und ihrer Umgebung nach Möglichkeit noch Neuland urbar zu machen. Leichter mag das sein, wenn künftig in schöneren Sommern dem Wandersmann in seinen Bergen die Sonne wieder freundlicher vom blauen Himmel lachen wird. Wenn dann auch die Wolken sich verzogen haben werden, die den wirtschaftlichen und politischen Horizont umdüstern und die sicher nicht ganz ohne Einfluss auf unsere Arbeit geblieben sind, dann wird gewiss auch bei uns wieder ein neuer Aufschwung machtvoll in die Erscheinung treten. Und deshalb — unserer Sektion Reutlingen Heil alleweg! Möge sie weiter wachsen, blühen und gedeihen!

Ende Dezember 1913.

Der Schriftführer: Auer.

Die ordentliche Hauptversammlung wurde bei guter Beteiligung am 30. Januar 1914 abgehalten. Anschliessend an die verschiedenen hier abgedruckten Berichte gab Vorstand Roth den gewohnten zusammenfassenden Ueberblick über die gesamte Vereinsarbeit. Freudig begrüsst wurde die dabei gemachte Mitteilung, dass die Schaffung eines Hüttenplakats nunmehr als gesichert gelten dürfe, nachdem ein Sektionsmitglied sich in hochherziger Weise entschlossen habe, dem bekannten alpinen Kunstmaler Ernst Platz-München zu diesem Zweck ein Gemälde in Auftrag und der Sektion das Recht zu geben, dasselbe vervielfältigen zu lassen.

Ein Ausschussantrag galt sodann den sehr misslichen Kassenverhältnissen, die selbst dann zu einer Schuldenwirtschaft führen müssten, wenn auch nur die allernotwendigsten Wegarbeiten im Hüttengebiet ausgeführt werden sollten. Unserer Mitglieder finanzielle Mithilfe durch Zeichnung freiwilliger Beiträge zu erbitten, hatte der Ausschuss — als den derzeit einzigen gangbaren Weg zur Aufbringung der unbedingt erforderlichen Geldmittel — vorgeschlagen. Nach warmer Befürwortung durch Fabrikant A. Schradin fand dieser Antrag einmütige Annahme; dem an sie ergehenden Appell Ohr und Hand öffnen zu wollen, ist nun unsere herzliche und dringende Bitte an die Vereinsgenossen.

Des interessanten Vortrags, den nach Schluss des geschäftlichen Teiles der Jahresversammlung Dr. med. Roth-Betzinger über „Unfälle in den Bergen“ hielt, wird im nächsten Jahresbericht gedacht werden.

Nach der ferner einstimmig erfolgten Wieder- bzw. Neuwahl besteht die Sektionsleitung im Jahr 1914 aus folgenden Herren:

Ausschuss:

- I. Vorstand : Roth, Emil, Fabrikant,
- II. „ : Anner, Adolf, Fabrikant,
- I. Schriftführer : Auer, Hans, Kaufmann,
- II. „ : Haug, Karl, Gewerbeschulvorstand,
- Rechner : Hochstetter, Gustav, Kommissär,
- Hüttenwart : Schwandner, Felix, Fabrikant,
- Bücherwart : Hartmann, Emil, Professor,
- Beisitzer : Beutter, Karl, Kaufmann,
- Pfizenmayer, Gustav, Oberpostsekretär,
- Schradin, Alfred, Fabrikant;

ferner Rechnungs-Prüfer:

Kurr, Friedr., Notar und Pfizenmayer, Albert, Bankdirektor.

Kassen-Bericht.

Einnahmen.

1. Kassenbestand vom Vorjahr	9 M 31 ₤
2. Mitgliederbeiträge	
312 à 11 M — ₤	3432 M — ₤
2 à 13 „ — „	26 „ — „
5 à 5 „ 50 „	27 „ 50 „
2 à 4 „ — „	8 „ — „
	3493 M 50 ₤
Uebertrag:	3502 M 81 ₤

	Uebertrag:	3502 M 81 ₤
3. Aus vermittelten Vereinswerken	5 „ — „	
4. „ verkauften Vereinszeichen	20 „ — „	
5. Beitrag des Hauptvereins zu den Wegbaukosten und zum Mulistall, an 1000 M heuer durch Verrechnung . .	83 „ — „	
6. Von Hüttenwirt Vonier		
Hüttenpacht 200 Kr. =	170 „ — „	
Für Postkarten, an 50 Kr. heuer		
durch Verrechnung 16 Kr. 21 h. =	13 „ 78 „	
7. Von der Vereinsbank erhoben im Kontokorrentverkehr nebst Zinsen	2811 „ — „	
8. Ersatzposten (Münchener Neueste Nachrichten)	5 „ 97 „	
	6611 M 56 ₤	

Ausgaben.

1. An den Hauptausschuss:		
Mitgliederbeiträge 312 à 7 M — ₤	2184 M — ₤	
2 à 6 „ 50 „	13 „ — „	
5 à 3 „ 50 „	17 „ 50 „	2214 M 50 ₤
	(2 Mitglieder ausw. Sektionen zahlen hier nur den Sektionsbeitrag.)	
für bezogene Vereinszeichen	15 „ — „	
„ vermittelte Vereinswerke	3 „ — „	
2. Für die Bibliothek	64 „ 20 „	
3. „ Unterhaltung (Lichtbilder u. a.)	165 „ 90 „	
4. „ Druckkosten (Jahresbericht u. a.)	190 „ 65 „	
5. „ Annoncen	148 „ 53 „	
6. „ Versendung der Zeitschrift an die auswärtigen Mitglieder und sonstiges Porto, sowie Austragen der Zeitschrift an die hiesigen Mitglieder	143 „ 09 „	
7. „ Reparaturkosten an Hütte und Inventar (Einbruch) .	23 „ 12 „	
8. „ Steuern, Versicherungsgebühren, Verein für Alpenpflanzenschutz u. s. w.	193 „ 13 „	
9. „ Wegbauten, Wegtafeln und Wegmarkierung	710 „ 40 „	
10. An Vereinsbank im Kontokorrentverkehr nebst Zinsen .	2745 „ 54 „	
11. Sonstige Ausgaben, zum Teil gegen Wiederersatz . . .	58 „ 66 „	
	6675 M 72 ₤	

sonach Mehrausgaben 64 M 16 ₤.

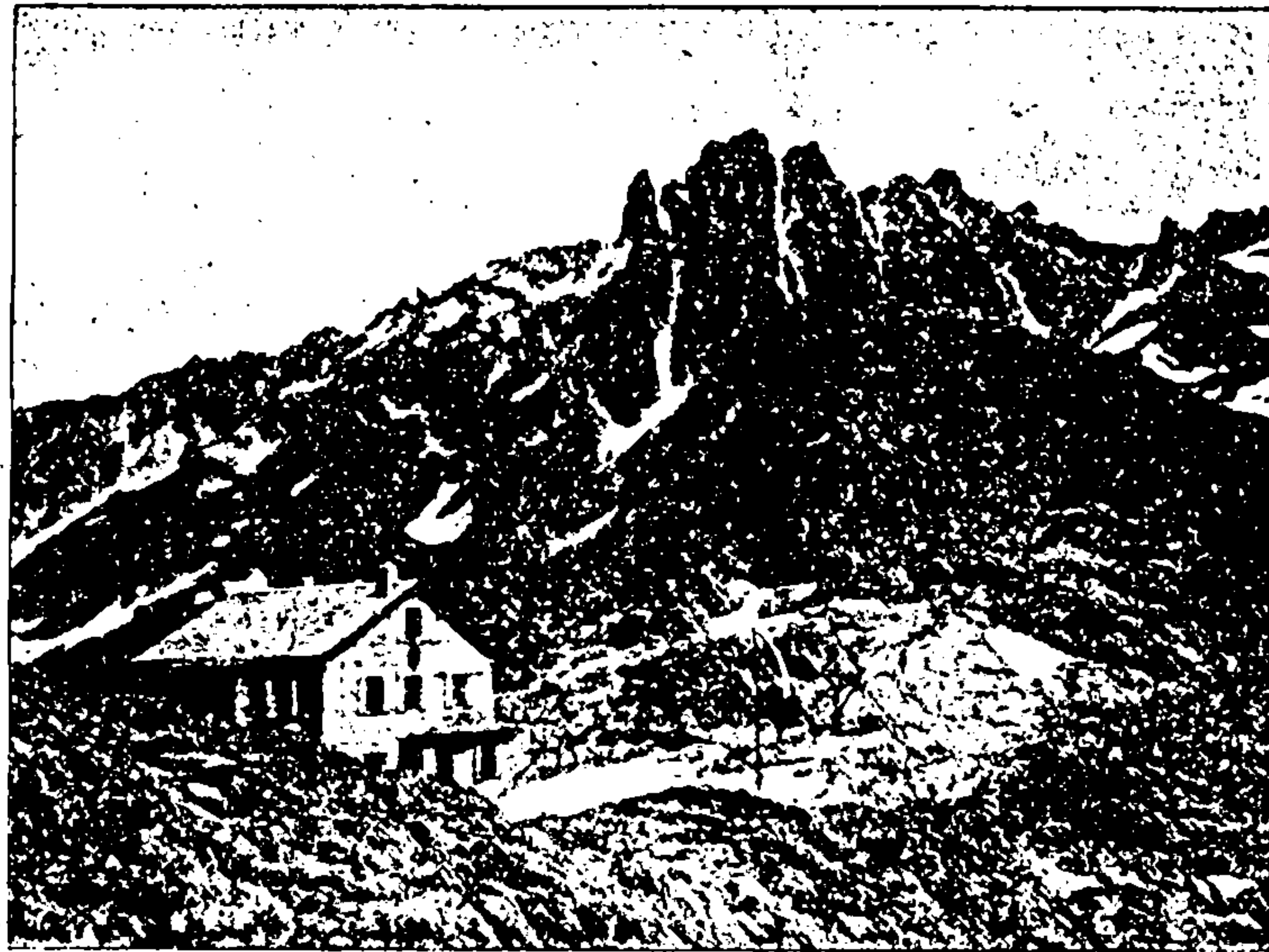
Unsere Forderung an den Hauptausschuss (für 1914) restl. .	917 M — ₤
„ „ „ Vonier für Postkarten	28 „ 72 „
„ schwebende Schuld an die Bank	1185 „ 40 „

Reutlingen, Januar 1914.

Sektionskassier: Hochstetter.

Hütten-Bericht.

Auch dieses Jahr hatte die Besuchsziffer unserer Hütte, welche vom 23. Juni bis 19. September geöffnet war, unter der schlechten Witterung während des ganzen Sommers sehr zu leiden. Die Besucherzahl belief sich in der vergangenen Saison auf etwa 300 mit ungefähr 250 Uebernachtungen.



Von den im vorigen Jahr beschlossenen Arbeiten an der Hütte wurden folgende ausgeführt:

- 1) Anschaffung von Doppelfenstern im 1. Stock und im Dachstock, wodurch die Hütte, besonders das Matrazenlager, wesentlich wärmer geworden ist;
- 2) neue Fensterladenverschlüsse zur grösseren Sicherheit gegen Einbruch;
- 3) neuer Zementverputz des Sockels. Letztere Arbeit konnte jedoch der schlechten Witterung wegen nur an zwei Seiten der Hütte bewerkstelligt werden.

Ausserdem wurden noch einige kleinere Neuanschaffungen und Ergänzungen am Hütteninventar gemacht.

Die Wegarbeiten stellten auch dieses Jahr wieder grosse Forderungen an unsere Sektionskasse. Nachdem die im letzten Jahresbericht ausgesprochene Vermutung, die Gangbarkeit des im vorigen Sommer mit ziemlichen Kosten hergestellten sogenannten „Verschönerungswegs“ von Stuben zum Nenzigast könnte nicht von langer Dauer sein, sich als richtig herausgestellt hat, so musste dieser Weg heuer durch unseren Hüttenwirt mit einem Kostenaufwand von Kronen 319.37 neu in Stand gesetzt werden. Es handelte sich hierbei hauptsächlich um die Wiederherstellung der Brücken über die beiden Tobel.

Des weiteren wurde die obere Wegstrecke von der Bettleralp bis zum Bachübergang an der Wildebene, ebenfalls von unserem Vonier, in wirklich bequemer Weise ausgebaut, so dass nun der Weg durchs Nenzigast zur Hütte jegliche Ansprüche, die an einen Gebirgsweg gestellt werden dürfen, befriedigen muss. Die Kosten dieses Wegsausbaus belaufen sich auf Kronen 440.40.

Die Herstellung der letzten Strecke des angefangenen Saumweges durchs Gaflunatal zur Hütte, sowie die Erstellung eines Mulistalles, verbunden mit Wäscheraum und Holzlege, musste wegen Mangel der zur Verfügung stehenden Barmittel der Sektion bis auf weiteres verschoben werden.

Die im Bereich unseres Hüttengebiets aufragenden Bergspitzen sind trotz der schlechten Witterung während der Touristensaison verhältnismässig zahlreich bestiegen worden, so

die Eisentalerspitze	von	73	Personen,
der Kaltenberg	„	17	„
die Pflunspitzen	„	12	„
der Reutlinger Turm	„	3	„

Für die Erstellung einer neuen Hütte an den Verbellener Scheidseen, die als Stützpunkt für den direkten Höhenweg zwischen Wildebene (Ferwall) und Silvretta dienen würde, hat sich bis jetzt leider noch keine Sektion finden lassen. Es ist aber zu erwarten, dass weitere Bemühungen doch noch Erfolg haben werden.

Wegen Verlegung des Weges von der Konstanzer Hütte bis zum Gafluner Winterjöchel sind mit der Sektion Konstanz Verhandlungen gepflogen worden, die aber leider bis jetzt noch ohne Ergebnis geblieben sind.

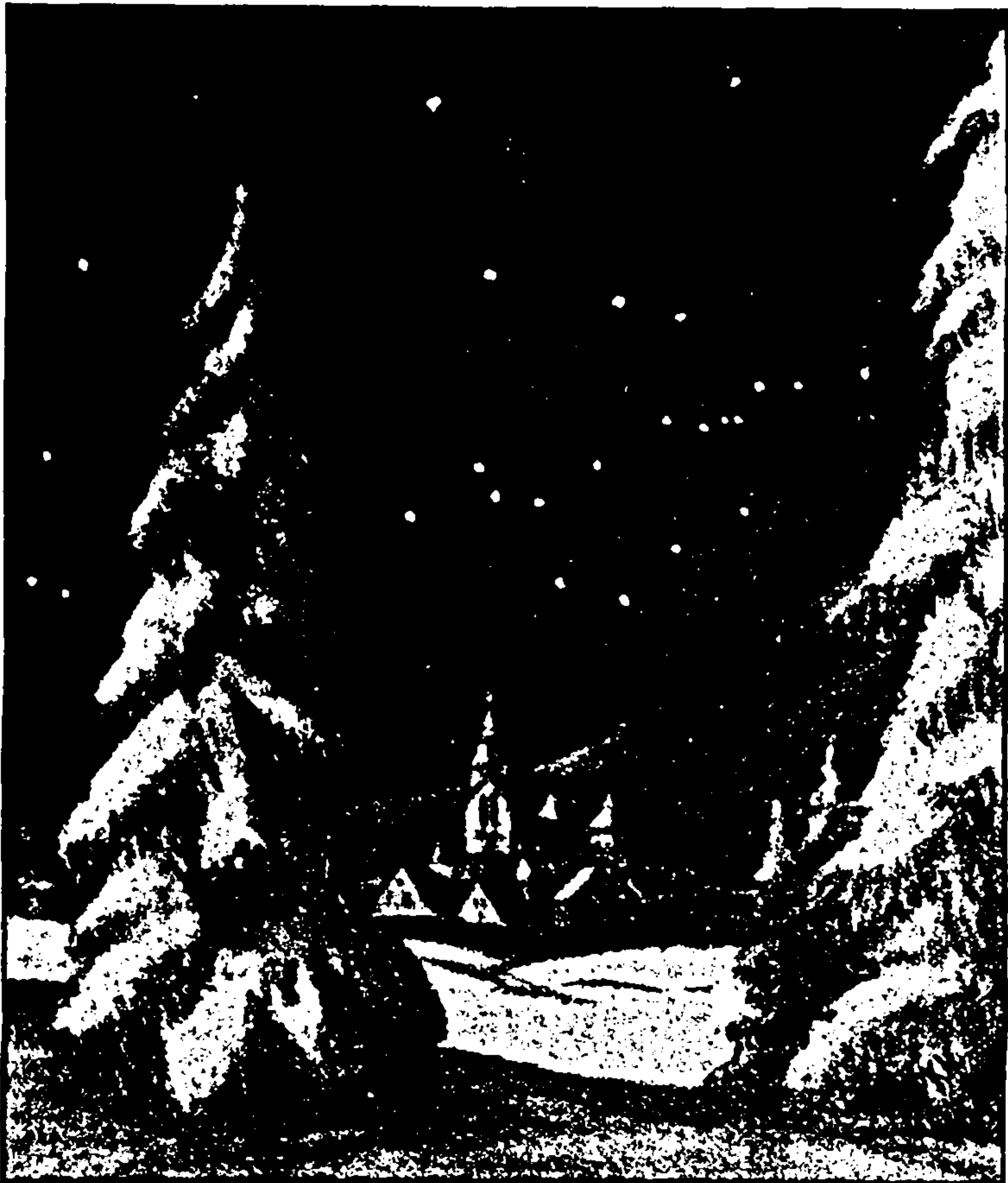
Die Bewirtschaftung der Hütte wurde auch dieses Jahr wieder von unserem bewährten Pächter Anton Vonier, aut. Bergführer aus Schruns, in gleich anerkennenswerter Weise wie seither geführt. Vonier wird den Pacht der Hütte auch für das nächste Jahr wieder übernehmen.

Leider wurde unsere Hütte dieses Jahr wiederum zweimal — das erste mal im Juni und das zweitemal im Oktober — von Einbrechern heimgesucht, wobei selbst das allgemeine Hüttenschloss nicht Trotz bieten konnte. Glücklicherweise wurde durch den Einbruch kein erheblicher Schaden an Haus und Mobiliar verursacht, dagegen ist der Hüttenwirt durch unmässige Vertilgung und Mitnahme von Speisen, Getränken und Kleidern beträchtlich geschädigt worden.

Infolge dieses Vorfalles hat der Sektionsausschuss beschlossen, die Hütte gegen Einbruch zu versichern. Diese Versicherung ist bereits abgeschlossen worden.

Wünschen wir, dass unsere Hütte nunmehr von weiteren Einbrüchen verschont bleibe und dass sie in diesem Sommer möglichst vielen unserer Sektionsmitglieder, sowie allen Alpinisten, die in unser schönes Hüttengebiet gewandert kommen, eine angenehme Unterkunft bieten möge, zu wirklicher Erholung aus dem gewöhnlichen Alltagsleben.

Der Hüttenwart: Felix Schwandner.



Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein
Sektion Reutlingen e. V.

8. Jahresbericht.

1913.

Bibliothek-Bericht.

Auszug aus dem Bibliothek-Verzeichnis pro 1913.

(Fortsetz. des Verzeichnisses vom Jahresbericht 1912, No. 222—242.)

Neuanschaffungen im Jahr 1913 (G = Geschenke).

I. Alpinistik:

a) Werke.

- No. 222. A. Steinitzer, Der Alpinismus in Bildern.
No. 241. E. Steinau, Wie liest man eine Karte? (cf. No. 156).

b) Zeitschriften.

- No. 232 u. 233. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V., Jahrgang 1888 u. 1889.
No. 242. dto. Jahrgang 1913. (G.)
No. 234 a u. b. Deutsche Alpenzeitung, Jahrgang XIII, 1913/14, 2 Bde.

c) Reisehandbücher und Führer:

- No. 229. Führer durch Vorarlberg und Liechtenstein. (G.)
No. 230. Kleiner Führer durch Bregenz und Umgebung. (G.)
No. 236. Verkehrsbuch von Oberösterreich 1912. (G.)
No. 240. Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein, Naturführer von Professor Dr.
K. W. v. Dalla Torre. 1913. (Junks Naturführer.)

III. Alpine Unterhaltungsliteratur:

- No. 238. „Hinauf“, von Theod. Wundt, Stuttgart 1913.

IV. Verschiedenes:

a) Festschriften.

- No. 224. Festschrift der Sektion Teplitz 1886—1911. (G.)
No. 225. dto. der Sektion Garmisch-Partenkirchen 1887—1912. (G.)
No. 226. dto. der Sektion Turner-Alpenkränzchen 1872—1912. (G.)
No. 227. dto. der Sektion Füssen 1887—1912. (G.)
No. 337. dto. der Sektion Austria 1862—1912. (G.)

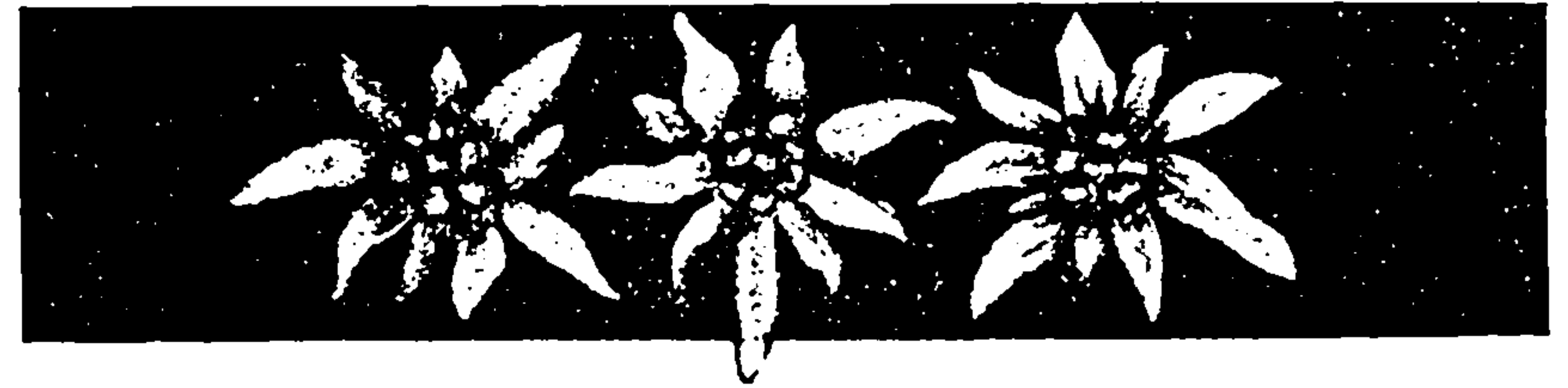
b) Jahresberichte.

- No. 228. Berichte verschiedener Sektionen pro 1912. (G.)

VII. Ansichten, Photographieen, Diapositive:

- No. 223. Skifahrten im Berchtesgadener Land; 12 Bilder nach fotogr. Aufnahmen im Watzmanngebiet. 1912.
No. 235. 22 Platten Diapositive aus dem Ötztal, Stubai, Ferwall u. a. (G.)
No. 239. 6 „ dto. aus dem Hüttengebiet. Aufn. v. 1912. (G.)

Der Bibliothekar: Prof. E. Hartmann.



Turen-Berichte.

Führerlose Turen sind mit einem* bezeichnet.

Den Bearbeiter der Reiseberichte hatte immer schon das Bestreben geleitet, bei deren Veröffentlichung mehr Einheitlichkeit zu erzielen. Das hat seine besonderen Schwierigkeiten in einem selbst für Turen im weitesten Sinne so überaus ungünstigen Jahr, wie dem vergangenen. Der Versuch ist aber trotzdem wieder gemacht worden, dem gesteckten Ziele wenigstens näher zu kommen und er ist vielleicht auch bis zu einem gewissen Grad gelungen. Es wurde dabei von dem Gedanken ausgegangen, dass in einem alpinen Bericht die Angabe der besuchten Orte nur von ganz untergeordneter Bedeutung ist, die Hauptsache hingegen die durchwanderte Landschaft bildet, das Tal, dessen Romantik den Wanderer gebannt, des Joch, welches überschritten worden ist, der stolze Gipfel, der unter des Bergfahrers Fuss sich gebeugt hat. Soweit es sich nicht um grössere Reisen in ausseralpine Gebiete handelte, sind deshalb in den meisten Fällen die Namen von Städten und Ortschaften durch die Benennung der zugehörigen Täler und Gaue ersetzt worden.

Wenn die geehrten Sektionsgenossen sich jene Gesichtspunkte bei der Abfassung ihrer Wander- und Fahrtenberichte ebenfalls mehr und mehr zu eigen machen wollten, so bliebe dem Bearbeiter derselben künftighin manches Kopfzerbrechen erspart.

Albrecht, Erwin, Ingenieur, Eisenach: München, Triest, Abbazia, Fiume; Dampferfahrt nach Cattaro und Wanderung über Njegus, Pass Krivacko Jdrijelo nach Cetinje; zurück über Cattaro, Ragusa, Spalato (Ausgrabungen bei Salona, Monte Marjan), Triest, Salzburg.

„Alpina“, Verein zur Pflege des Bergsports, Herisau, Klubturen 1913: Januar: Hochalp (Schitur), Februar: Alpsiegel, März: Schnebelhorn, Hörnli, Mai: Pizol, Juni: Silberplatte, Juli: Hoher Kasten, Stauberer, August: Zimbaspitze, September: Hundstein, Freiheit.

Appenzeller, G., Dr. med.: Furka, Grimsel; Berner Oberland; Genfer See.
Auer, Hans, Kaufmann: Wanderung Regensburger Hütte, Langkofelhütte, Seiseralpenhaus, Vajolethütte, Kölner Hütte; Bergturen: *a) allein: Grosse Fermeda (Ueberschreitung), Tschisleser Odla (Ueberschreitung) mit Gratübergang zum Villnöser Turm und zur Gran Odla; *b) mit Fräulein Frieda Stolte, Sektion Potsdam: Grosse Fermeda, Villnöser Turm, Langkofel; *c) mit Gewerbe-

- schulvorstand **Karl Haug**: Plattkofel, Fünffingerspitze, Grohmannspitze; Rosengartenspitze, Piz Piaz; Winkler-, Stabeler- und Delagoturm (Ueberschreitung).
- Bachofen**, Adolf, Kaufmann: a) mit Stud. Friedrich **Wagner**: Bregenzer Wald (Faschinajoch und anderes); b) Appenzellerland (mit Fähnerenspitze); Vierwaldstätter See, Muotatal, Bisital, Ruos-Alp; Entlebuch, Thuner See, nebst Turen in der Umgebung von Kandersteg (Standquartier), unter and. Blausee, Oeschinensee, Blümlisalphütte, Gemmipass, Großstrubel, Adelboden.
- Bauer**, Adolf, Postsekretär, Böblingen: *Hochkünzelspitze, Biberacher Hütte, Braunarlspitze, Ravensburger Hütte; Gepatschhaus, Brandenburger Haus; Sarotlahütte, Zimbaspitze.
- Bauer**, Ernst, Amtsgerichtsschreiber: Donaufahrt Linz-Wien, Ofen-Pest, Belapatfalva, Dobsiner Eishöhle; Hohe Tatra (mit Meeraugenspitze, Tátrafüred, Kohlbachtal, Téry-Schutzhaus, Fünf Seen, Poprad).
- Bauer**, Gustav, Kaufmann: *Nebelhornhaus, Luitpold-Haus, Hochvogel (Bäumenheimer Weg), Kaufbeurer Haus, Barth-Hütte, Kemptener Hütte, Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappenseehütte, Gentschelpass, Widderstein, Fiderepass, Waltenberger-Haus.
- Becker**, Adolf, Einj.-Freiw. im Ulanen-Regiment 19, Ulm: *a) allein: Wanderungen in der Geisler-, Sella-, Marmolata-, Langkofel- und Rosengarten-Gruppe, mit Sass Rigais, Boé, Marmolata (Ueberschreitung), Kesselkogel; *b) siehe Gewerbeschulvorstand **Karl Haug**; c) mit **Julius Haussmann**: *Wanderung über Stilfser Joch, Berninapass, durch Engadin und Silvretta ins Reutlinger Hüttengebiet; Bergturen ab Reutlinger Hütte: *Eisentalerspitze, Pflunspitzen (Ueberschreitung) mit Gratübergang zum Kaltenberg, *Reutlinger Turm.
- Beelte**, Heinrich, Dentist, Frankfurt a./M.: 1912: Hoher Dachstein (über Niederes Kreuz — Hohes Kreuz — Niederer Dachstein), Sandling, Trisselwand und and.; ferner gemeinsam mit † Dr. Paul **Preuss**: Sturzhahn (Ueberschreitung Süd-Ost). 1913: Silvrettahütte (7tägiger Aufenthalt, Besteigungsversuche ausnahmslos durch Unwetter vereitelt).
- Beutter**, Karl, Kaufmann: *a) Schituren (Januar): Zürs, Madlochspitze, Rükföpfle, Arlberg, St. Anton; *b) Sommerturen: siehe Kaufmann **Robert Breitling**.
- Böckh**, Postmeister, Ochsenhausen: a) Schwarzwaldtur mit Enzklosterle, Hohloh, Murgtal; b) Klostertal, Ravensburger Hütte, Madlochjoch, Stuttgarter Hütte, Flexenpass; Montafon, Tilisunahütte, Sulzfluh, Lindauer Hütte.
- Breitling**, Robert, Kaufmann: *Zugspitze (Aufstieg Höllental, Abstieg Wiener-Neustädter Hütte), Tiefjoch, Tannheimer Tal; weiter mit Kaufmann **Karl Beutter**: Hintersteiner Tal, *Hochvogel, Dietersbachtal, Rauheck, Kemptener Hütte, Flexenpass.
- Carl**, Wilhelm, Stadtschultheiss, Metzgingen, mit **Frau** und 2 **Kindern**: Fusswanderungen im Bregenzer Wald, insbesondere in der Umgebung von Au (Standquartier).

- Eiche**, Fritz, Kaufmann, Stuttgart: Lindauer Hütte, Douglass-Hütte, Brandner Tal, Klostertal, Ulmer Hütte, Flexenpass.
- Eisenlohr**, Fritz, Fabrikant: Saas Fée, Mischabelhütte (3 Tage eingeschneit), Zermatt, Bétempshütte, Lysjoch, Riffelhorn (Aufstieg Matterhornkamin), Weisshornhütte, Weisshorn.
- Eisenlohr**, Georg, Referendar: 1912: *a) Sommerturen: Bregenzer Wald, Gentschelpass, Nebelhorn, Fellhorn, Mädelegabel, Schrofenpass, Flexenpass; Grödner Tal, Regensburger Hütte, Puëzhütte, Grödnerjochospiz, Pisciaduseehütte, Bamberger Hütte, Sellajochhaus, Seiserälpenhaus, Schlernhaus, Vajolethütte, Kölner Hütte, Bozen; *b) Winterturen: Stuiben, Grünten. 1913: Hinterstein, Zeiger, Nebelhornhaus, Oberstdorf; Schwarzwaldtur mit Kniebis, Ruhstein, Hornisgrinde, Badener Höhe u. s. w.
- Eisenstuck**, Richard, Fabrikdirektor: siehe Dr. **H. Roth**.
- Ellwanger**, Im., Kaufmann: Grössere und kleinere Turen im Zugspitzgebiet und in der Umgebung von Innsbruck, im vorderen Bregenzerwald und am Bodensee; ferner Mittenwaldbahn, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze.
- Elwert**, Oskar, Dr. med.: Frühjahr: Wanderungen im Tridentinischen und am Gardasee; Herbst: Brunnen am Vierwaldstätter See und Umgebung.
- Engel**, Paula, mit Neffen **A. Metscher** und **H. Keck** und **Frau**, Tübingen: Füssen, Neuschwanstein, Fernpass, Imst; Langen, Reutlinger Hütte, Silbertal, Schruns; Taminaschlucht, Säntis (über Wildhaus-Lysengrat, Abstieg Meglisalp-Appenzell).
- Ensslin**, Paul, Kaufmann: *Bad Reichenhall, Reiteralpe, Traunsteiner Hütte, Grosser Weitschartenkopf, Unken, Sonntagshornhütte, Sonntagshorn, Ruhpolding, Hochfelln, Hochgern, Traunstein, Salzburg.
- Ernst**, Johannes, Stadtkassier: Filzbach am Walensee und Umgebung; Vierwaldstätter-See, Bürgenstock.
- Gauss**, Wilhelm, Webereidirektor, mit **Frau**: Rheinfall, Walensee, Taminaschlucht, Ober-Rheintal, *Crest Muntatsch, Sedrun, Pass da Tiarms, *Calmot, *Piz Tiarms, Oberalpsee, Schöllenen, Airolo, Axenstrasse, Rigi-Gruppe, Luzern und Umgebung.
- Gehring**, Friedrich, Oberpräzeptor, Stuttgart: Stanser Horn, Titlis.
- Geiger**, Peter, Kaufmann, mit Kaufmann **Artur Geng**: Zell am See, Moserboden, Riffitor, Oberwalder-Hütte, Hofmann-Hütte, Franz-Josefs-Hütte, Pasterze, Hofmannweg, Erzherzog-Johann-Hütte, Grossglockner, Stüdel-Hütte, Kals, Huben, Lienz; Toblach, Landro, Cortina, Venas, Pirarola, Belluno, Venedig, Triest, Karawankenbahn, Villach (mit Ausflügen in die Umgebung), Tauernbahn.
- Geng**, Artur, Kaufmann: siehe Kaufmann **Peter Geiger**.
- Gminder-Frick**, Karl, Fabrikant: Oldenhorn (von Gsteig bei Saanen über Diableretshütte, zurück über Zanfleuron-Gletscher und Sanetschpass); Wildhorn (vom Hotel auf dem Sanetschpass aus, Abstieg ins Leuker Tal).
- Göppinger**, Artur, Fabrikant, mit **Familie**: Sommeraufenthalt in Wengen (Berner Oberland); Ausflüge in die Umgebung, u. a. Trümmelbachfall, Mürren, Männlichen, Eismeer u. and.

- Hartmann, E.**, Professor: Wanderungen im Wilden und Zahmen Kaiser.
- Haug, Karl**, Gewerbeschulvorstand: *a) siehe Hans Auer — c); *b) mit Adolf Becker, Ulm: Vajolethütte, Fassatal, Sellajochhaus, Pössnecker Steig (Piz Selva, Ravis, Gralba, Beguz und Gamsscharte), Pisciaduseehütte, Val Setus, Regensburger Hütte, Grosse Fermeda; *c) mit Frau: Villnößtal, Peitlerkofel, Sass Rigais; *d) Winter-(Schi-)Tur: St. Anton, Ulmer Hütte, Leutkircher Hütte.
- Hay, Fritz**, Kaufmann, Stuttgart: Rhein, Belgien, England, Holland.
- Hecklinger, Albert**, Ratschreiber: Oberstdorf, Kemptener Hütte, Mädelejoch, Flexenpass, Reutlinger Hütte.
- Hepp, Oberbürgermeister**: Frühjahr: Schwarzwaldturen zwischen Liebenzell, Gernsbach und Besenfeld (mit Eyachmühle, Dobel, Teufelsmühle u. s. w.); Sommer: Leipzig, Lübeck, Eutin, Kiel, Kappeln a./Schlei, Schleswig, Kopenhagen; zurück über Hannover und Hildesheim. Von Kappeln Besteigung des höchsten Gipfels der Landschaft Angehr-Schleswig, der *Wilhelmshöhe (5850 cm!).
- Herdeg, Fritz**, Oberbahnkassier: Turen in Oberbayern und im Allgäu (mit Linderhof, Neuschwanstein, Musauer Alp, Tannheimer Hütte, Gaishorn, Hinterstein, Zeiger, Nebelhorn, Oberstdorf, Riezlern, Starzeljoch, Bregenzer Wald).
- Hintrager, Fr.**, Kaufmann: Wartburg, Kyffhäuser, Hannover, Hamburg, Kiel, Kopenhagen, Kullen-Gebirge in Schweden, Insel Rügen, etc.
- Hochstetter, Gustav**, Kommissär: Nordseebad Heyst (Brüssel, Gent, Brügge, Ostende, Vlissingen, Middelburg, Antwerpen u. s. w.).
- Hopf, Oskar**, Buchhändler, Stuttgart: Schweizertor, Lüner See, Lindauer Hütte, Bilkengrat, Tilisunahütte, Sulzfluh, Gargellenjoch, Vergaldner Tal, Tübinger Hütte, Saarbrücker Hütte, Madlener-Haus, Wiesbadener Hütte, Piz Buin, Unterengadin, Vintschgau, Payer-Hütte, Stilsfer Joch, Geisterspitze, Münstertal, Scarlital, Albulapass, Pilatus.
- Hüzel, Schultheiss**, Eningen: Kuraufenthalt in Ragaz mit Ausflügen in die Umgebung; Besteigung des Pizalun, Kaminspitz, Hochpardiel, Vasane- und Schösslikopf, Gonzen, Alvier, Monteluna, Pizol und Falknis.
- Jäger, Leopold**, Kaufmann: Turen in der Umgebung von Oberstdorf.
- Kayser, Albert**, Kaufmann, grösstenteils gemeinsam mit Kaufmann Fritz Krämer: Mittenwaldbahn, Stubaital, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Erz.-K.-Fr.-Jos.-Haus, Wilder Pfaff, Zuckerhüti, Hildesheimer Hütte, Sölden, Breslauer Hütte, Wildspitze, Vernagthütte, Brandenburger Haus, Rauhenkopfhütte, Gepatschhaus, Landeck, Reutlinger Hütte, Ravensburger Hütte, Schafberg, Klostertal, Rappenloch bei Dornbirn.
- Keim, Fr.**, Zahnarzt: Norderney, Langeoog, Hamburg, Kiel, Kopenhagen, Holsteinische Schweiz, Lüneburger Heide, Baden-Baden und Umgebung.
- Keller, Karl**, Bauinspektor: Pfingsten: Schruns, Stuben, St. Christof. Sommer: Berchtesgaden, *Hoher Göll, Steinernes Meer, *Breithorn, Zell am See, Schmittenhöhe, Krimml, Gerlos, Mairhofen, Furtschagel-Haus, Landshuter Hütte, Brenner, Bozen und Umgebung, Innsbruck, Mittenwaldbahn.

- Kettner, Wilhelm**, Elementarlehrer, Metzingen, mit Frau und Mittelschullehrer Honold-Esslingen: Vaduz, Fürstensteig, *Drei Schwestern (Kühgratspitze und Garsellakopf), Hoher Freschen, Mellau, Bodensee, Rheinfluh.
- Köhle, Artur**, Kaufmann, mit Polizeiamtmann G. Regelmann: Bad Schachen, Reutlinger Hütte, Konstanzer Hütte, Arlberg, Flexenpass, Lech, Bregenzer Wald, Canisfluh, Bodensee.
- Köhle, Robert**, Kaufmann: Berchtesgaden mit Watzmann-Hocheck, Untersberg; Zell am See, Innsbruck, Karwendelbahn.
- Krämer, Fritz**, Kaufmann: siehe Kaufmann Albert Kayser.
- Kreeb, Eugen**, Gerichtsassessor: Reutlinger Hütte, Konstanzer Hütte, Schafbichljoch, Galtür, Madlener-Haus, Saarbrücker Hütte, Verhupspitze (bis zum Litznersattel auf Schneeschuhen), Tübinger Hütte, Klosters, Engadin.
- Lange, A.**, Kaufmann: a) mit Familie: Reutlinger Hütte, Filzbach am Walensee. b) mit Tochter: *Frohnalpstock, *Siwellen, *Schild.
- List, Friedrich**, Rechtsanwalt, M. d. R.: Wanderungen in Steiermark, insbesondere im Gesäuse und in der Gegend von Schladming (Dachsteingruppe, steirischer Naturschutzpark).
- Regelmann, G.**, Polizeiamtmann: siehe Kaufmann Artur Köhle.
- Reiser, Wilhelm**, Kaufmann: *a) mit Karl Schmid: Muttekopflütte, Muttekopf. *b) mit demselben und Kaufmann Fritz Speidel: Oetztal, Hochjoch, Schnalser Tal, Suldental, Payer-Hütte, Trafoital, Vintschgau; Brenner, Geraer Hütte, Olperer, Mittenwaldbahn.
- Rikli, Wilhelm**, Yverdon: Chasseron; St. Cierge, Dôle, Gex; Col de la Croix, Ormont Dessus, Pillonpass; Dent de Morcles, Bex; *Wassen, Sustenpass, Sustenspitz, Sustenhorn, Sustenlimmi, Meiringen; Chatel-St.-Denis, Moléson.
- Roth, Emil**, Fabrikant: Pfingsten: Arlberg; Juli: Unterengadin mit Piz Campatsch, Piz Lischanna, Piz Minghèr; Schweizer Nationalpark; Oberengadin, Veltlin; September: Klausenpass; Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Trostberg.
- Roth, Hans**, Dr. med.: a) mit Frau und Sohn: Gammertinger Alb, Bodensee, Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte; b) mit Direktor R. Eisenstuck: Trient, *Paganella, Molveno, *Cima Tosa, *Cima Brenta Alta — Allgemeines Krankenhaus Bozen.
- Sautter, Wilhelm**, Fabrikant, mit Frau und Tochter: Bodensee; vom Standort Schruns aus: Wanderungen zur Lindauer Hütte, Tilisunahütte, Reutlinger Hütte, Montafoner Tal mit Jllfällen; Innsbruck, Mittenwaldbahn, München.
- Schultheiss, Robert**, Kaufmann, gemeinsam mit Franz Wegner-Augsburg: Vierwaldstättersee, Pilatus, Bürgenstock, Titlis, Grosser und Kleiner Mythen, Axenstrasse, Zuger See, Zürich.
- Schuster, Paul**, Direktor, Diedenhofen i/Lothrg: Standort Kochel, mit Herzogstand, Heimgarten, und Wanderungen in der Umgebung (Walchensee, Kesselbergstrasse, Leinbachfälle u. s. w.).

- Schwandner, Karl, Dr. phil.,** Ludwigshafen a/Rh.: Stettin, Binz, Sassnitz, Stubbenkammer, Malmö, Landskrona, Kopenhagen, Möllen, Korsör, Kiel, Hamburg.
- Seeger, Hugo, Apotheker, Stadtdrogerie:** Filzbach am Walensee, mit Wanderungen in der Umgebung.
- Speidel, Fritz, Kaufmann:** *a) Bregenzer Wald, Gentschelpass, Flexenpass, Reutlinger Hütte; *b) siehe Kaufmann Wilhelm Reiser.
- Stahl, Christian, Finanzsekretär, Friedrichshafen:** *Spätherbstwanderung im Bregenzer Wald, insbesondere mit Stützpunkt Biberacher Hütte; Braunarlspitze, Hochkünzelspitze, Zitterklapfen.
- Stoll, Hermann, Fabrikant und Frau:** Winter: Schituren und Bobsleigh-Rennen in Arosa und Umgebung; Sommer: Turen in der Umgebung von Weesen am Walensee; Sernftal, Panixer Pass; Klöntaler See.
- Stübler, Eberhard, cand. med., Wien:** *Turen im Gebiete des Wienerwaldes, der Wachau, des Schneebergs, der Rax, der Mariazeller Alpen, der Schneealm, des Gesäuses, der Ankogelgruppe.
- Talmon-Gros, R., Notariatspraktikant, Tübingen, mit Frau:** Turen im Schwarzwald und am Bodensee (Untersee).
- Thomann, R., Direktor, Karlsruhe:** Traunstein, Hochfelln, Salzburg, Königsee, Innsbruck, Mittenwaldbahn, Wettersteingebiet, Kesselbergjoch, Walchensee, Kochensee u. s. w.
- Votteler, Hans, Kaufmann:** Standquartier Traunstein; Turen in der Umgebung, u. and. Chiemsee, Königsee, Hochgern, Hochfelln.
- Votteler, Hermann, Bäckermeister:** Reutlinger Hütte, Schwarze Wand, Eisentalerspitze, Schwandnergrat, Silbertal, Lindauer Hütte, Gaispitze, Schweizertor, Douglass-Hütte, Brandner Tal, Bodensee.
- Wagner, Friedrich, Studiosus, Tübingen:** Standquartier Au im Bregenzer Wald; Faschinajoch, Dürrenbachtal, Mittagsspitze, Canisfluh.
- Wagner, Gotthold, Kaufmann:** Schwarzwaldtur von Donaueschingen zum Titisee, Hochfirst, Feldberg, Schluchsee, Freiburg mit Umgebung, Kniebis, Hornisgrinde u. s. w.; Strassburg.
- Wagner, Otto, Kaufmann:** *Scesalpana (über Zalimhütte, Leiberweg, Strassburger Hütte), Douglass-Hütte, Lindauer Hütte, Montafon, Tübinger Hütte, Saarbrücker Hütte, Madlener-Haus, Wiesbadener Hütte, Piz Buin (über Wiesbadener Grätle), Jamtalhütte, Schafbichljoch, Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte, Klostertal; Bregenzer Wald mit Canisfluh.
- Weinhardt, Max, Dr. med.:** Kufstein; Südtirol; Dreikirchen, Rittnerhorn.
- Wandel, Rudolf, cand. med., München:** *a) Sommerturen: Bodenschneid; Benediktenwand; Zugspitze; Risserkogel, Plankenstein; Kleine Halt — Gamshalt — Ellmauer Halt (Ueberschreitung); Partenkirchener und Leutascher Dreitorspitze (Ueberschreitung); Oestliche und Westliche Griesspitze (Ueberschreitung), Koburger Hütte — Samspitze (Südgrat auf); Ruchenköpfe; Zugspitze; Hallerangerhaus — Birkkarspitze — Karwendelhaus; Benediktenwand; Brunntalkopf, Kleiner Kirchturm (Ueberschreitung), Knorrhütte — Mittlere Höllentalerspitze — Äussere Höllentalerspitze — Vollkarspitze — Grieskarscharte — Alpspitze — Kreuzeck;

- Kampenwand. *b) Schituren: Setzberg (2 mal); Oesterr. Schinder; Hirschberg; Zugspitze; Hoher Gaifkopf — Kreuzeck; Karwendeltal — Hochalpsattel — Hinterriss — Fockenstein; Brecherspitze; Wasserspitze; Friederspitze und Grosser Frieder; Hochries; Auffach — Schwaiberger Horn — Kleinenberger Niederhorn — Hengstkogel — Siedeljoch — Schatzberg — Rossboden — Alpbachtal; Kürsinger Hütte — Grossenediger — Keeskogel — Schlieferspitze; Kühtal — Birchkogel — St. Sigmund; Rotwand — Auerspitze; Kitzlahner.
- Widmann, Karl, Kaufmann:** Schwarzwaldtur ab Rottweil, mit Neckarburg, Nippenburg, Ruine Schilteck, Bernecktal, Ruine Falkenstein, Schiltachtal, Lauterbacher Wasserfälle, Rabenfelsen, Fohrenbühl, Lauterbachturmhütte am Mooswaldkopf, Kniebis.
- Zahn, Adolf, Privatier:** Salzburg, Tauernbahn (mit Bad Gastein, Millstättersee), Lienz, Windisch Matrei, Matreier Törl, Berger Törl, Glocknerhaus, Franz-Josefs-Haus, Pfandlscharte, Ferleiten, Zell am See, Innsbruck; Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze.
- Zwissler, Emil, Kaufmann:** Dolomitenstrasse (Misurinasee, Falzaregopass, Pordoljoch, Karerpass, Eggental), Bozen, Klausen; Mittenwaldbahn, Oberbayern.
- Zwissler, Julius, Prokurist, mit Sohn und Tochter:** Davos, Ober-Engadin, Fuorkla Surley, Oberalppass, Lugano, Rigi, Vierwaldstätter See, Interlaken, Lötschbergbahn, Genfer See, Basel, Säntis.



Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stand vom 31. Dezember 1913.

(Mitglieder, bei denen kein Ortsname angegeben ist, wohnen in Reutlingen.)

Die Inhaber des silbernen Vereins-Ehrenzeichens sind mit einem *, zu Ende 1913 aus der Sektion ausscheidende Mitglieder mit || bezeichnet.

a) Vereinsmitglieder:

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1. Aickelin, H., Dr. phil., Diplom-Ingenieur, Ludwigshafen a. Rh. | 25. Becker, Adolf, Einj.-Freiwilliger im Ulanenregt. 19, Ulm. | 49. Dannemann, Rudolf, Geometer u. Kultur-Techniker, Leonhardstr. 31. | 81. Gebhard, Wilh., Restaurateur „zum Ritter“, Kaiserstr. 103. |
| 2. Akermann, Julius, Optiker, Wilhelmstr. 63. | 26. Beelte, Heinrich, Zahntechniker, Frankfurt a. M. | 50. Detzel, Ernst, Kaufmann, Kaiserstrasse 13. | 82. Gehring, Friedrich, Oberpräzeptor, Stuttgart. |
| 3. Albrecht, Erwin, Ingenieur, Eisenach. | 27. Beham, Josef, Kaufmann, Passau. | 51. Deusch, Walter, Rechtsanwalt, Panoramastr. 69. | 83. Geiger, Peter, Kaufmann, Deger-schlachterstrasse 25. |
| 4. „Alpina“, Verein zur Pflege des Bergsports, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz. | 28. Benkendörfer, Albert, Dr. med. vet., Oberamtstierarzt, Karlstr. 3. | 52. Dinkelacker, Max, Kaufmann, Engestrasse 3. | 84. Geng, Artur, Kaufmann, Unter den Linden 5. |
| 5. Ammer, Ernst jr., Fabrikant, Charlottenstr. 75. | 29. Bernhard, J., Rechnungsrat, Charlottenstr. 40. | 53. Döttinger, Heinrich, Fabrikant, Krämerstrasse 27. | 85. Gerstenberg, Eduard, Fabrik-direktor (Fa. A. Rüttschi). |
| 6. Ammer, Eugen, Dettingen a. Erms. | 30. Beutter, Friedrich, Kaufmann, Hofstattstr. 20. | 54. Dulk, Baurat, Aulberstr. 30. | 86. Gessler, Max, Prokurist, Gartenstrasse 26. |
| 7. Ammer, Rich., Fabrikant, Aulberstrasse 42. | 31. Beutter, Karl, Kaufmann, Schwabstrasse 31. | 55. Eiche, Fritz, Kaufmann, Stuttgart. | 87. Glück, Ernst, Gasthofbesitzer, Alb-hotel Traifelberg. |
| 8. Anner, Adolf, Fabrikant, See-strasse 21. | 32. Bihler, Robert jr., Kaufmann, Katharinenstr. 9. | 56. Eisenlohr, Eugen, Dr. med., Frankenhausen a. Kyffhäuser. | 88. Gminder, Konrad, Kommerzienrat, Karlstrasse 38. |
| 9. Appenzeller, Gustav, Dr. med., Bahnhofstr. 2. | 33. Bingemann, Emil, Diplom-Ingenieur, Gartenstrasse 2. | 57. Eisenlohr, Fritz, Fabrikant, Kaiserstr. 48. | 89. Gminder, Louis, Fabrikant, Karlstr. 40. |
| 10. Arnold, Karl, Buchdruckereibesitzer, Lederstr. 39. | 34. Bischof, Josef, Generalagent, Haagstrasse 9. | 58. Eisenlohr, Georg, Referendar, Wilhelmstr. 1. | 90. Gminder, Paul, Kaufmann, Ebingen. |
| 11. Auer, Hans, Kaufmann, Ringelbachstrasse 31. | 35. Bleisch, Rudolf, Oberlehrer, Wiesbaden. | 59. Eisenlohr, Karl, Fabrikant, Karlstrasse 14. | 91. Gminder, Richard, Fabr., Karlstrasse 13. |
| 12. Autenrieth, Julius, Restaurateur, Gartenstr. 37. | 36. Blesing, Albert, Kaufmann, Kanzleistr. 18. | 60. Eisenstuck, Richard, Fabrik-direktor, Charlottenstr. 19. | 92. Gminder-Frick, Karl, Fabrikant, Rittmeister d. L., Karlstr. 19. |
| 13. Bach, Friedrich, Kaufmann, Bismarckstr. 42. | 37. Boeckh, Postmeister, Ochsenhausen. | 61. Ellwanger, Imanuel, Kaufmann, Lindachstrasse 47. | 93. Göbel, Ernst, Aulberstr. 10. |
| 14. Bachofen, Adolf, Kaufmann, Aulberstr. 8. | 38. Böhringer, Chr., Professor, Charlottenstr. 71. | 62. Elwert, Oskar, Dr. med., Lederstrasse 35. | 94. Göppinger, Artur, Fabrikant, Planie 13. |
| 15. Baechler, Quirin, Kaufmann, Gartenstr. 56. | 39. Boepple, Gust., Fabrikant, Göthe-strasse 9. | 63. Engel, Paula, Wilhelmstr. 106. | 95. Görlich, Emil, Bankbeamter, Maximilianstr. 5. |
| 16. Banzhaf, Hermann, Oberreal-lehrer, Memmingerstr. 9. | 40. Bofinger, Theodor, Buckdruckerei-besitzer, Marktplatz 2. | 64. Enssle, Fritz, Fabrikant, Wilhelmstrasse 7. | 96. Görlich, Max, Dr. med., Wil-helmstrasse 15. |
| 17. Bardenschlager, Willy, Kaufmann, Bismarckstrasse 37. | 41. Bräuchle, Theodor, Brauerei-besitzer, Metzingen. | 65. Ensslin, Paul, Kaufmann, Silber-burgstrasse 12. | 97. Graser, Friedrich, Kaufmann, Metzingen. |
| 18. Bauer, Adolf, Postsekretär, Böb-lingen. | 42. Brandner, Wilhelm, Photograph, Ringelbachstr. 24. | 66. Erfort, Friedrich, Stuttgart. | 98. Grözing, Christian, Fabrikant, Krämerstr. 42. |
| 19. Bauer, Ernst, Amtsgerichts-schreiber, Alspachstr. 16. | 43. Breitling, Robert, Kaufmann, Stuttgart. | 67. Ernst, Johannes, Stadtkassier, Albstrasse 50. | 99. Grözing, Richard, Fabrikant, Ulrichstr. 1. |
| 20. Bauer, Fritz, Fabrikant, Metzingen. | 44. Brucklacher, Adolf, Obersekretär, Kaiserstr. 77. | 68. Failmezger, W., Ortsbaumeister, Eningen u. A. | 100. Grözing, Rudolf, Fabrikant, Ulrichstr. 1. |
| 21. Bauer, Gustav, Kaufmann, Tü-bingerstr. 103. | 45. Büsing, Otto, Fabrikant, Bis-marckstr. 93. | 69. Fallscheer, Emil, Fabrikant, Beutterstr. 26. | 101. Gross, Egon, Fabrikant, Urach. |
| 22. Bauer, Paul, Kaufmann, Gartenstrasse 41. | 46. Burkhardt, Hermann, Fabrikant, Urbanstr. 26. | 70. Fallscheer, Hermann, Fabrikant, Planie 26. | 102. Gross, Gustav jr., Fabrikant, Hohenzollernstr. 10. |
| 23. Baur, Adolf, Spinnereidirektor, Neckartenzlingen. | 47. Carl, Wilhelm, Stadtschultheiss, Metzingen. | 71. Fallscheer, Paul, Fabrikant, Planie 17. | 103. Güthlen, Paul, Bezirksnotar, Ebingen a. D. |
| 24. Baur, Gottlob, Kaufmann, Stutt-gart. | 48. Canz, Otto, Fabrikant, Aulberstrasse 42. | 72. Feldmayer, Wilhelm, Kaufmann, Lerchenstrasse 75. | 104. Haarbürger, Ludwig, Fabrikant, Schulstr. 28. |
| | | 73. Ficker, Hans, Fabrikant, Liststr. 5. | 105. Haasis, Klaudius, Kaufmann, Karlstr. 41. |
| | | 74. Finckh, Karl, Fabrikant, Kaiserstrasse 81. | 106. Häcker, Adolf, Kaufmann, Hölderlinstrasse 9. |
| | | 75. *Fischer, Ernst, Kommerzienrat, Gartenstr. 11. | 107. Hartmann, Eduard, Steinenbergstrasse 2. |
| | | 76. Friederich, Gust., Bankbeamter, Gartenstr. 14. | 108. Hartmann, Emil, Prof., Krämerstrasse 46. |
| | | 77. Gänslen, August, Kaufmann, Lederstr. 8. | 109. Haug, Karl, Gewerbeschulvorstand, Krämerstr. 23. |
| | | 78. Gauss, Wilhelm, Webereidirektor, Lindach 8. | 110. Hauser, Ernst, Dr. phil., Rektor, Seestr. 15. |
| | | 79. Gayler, Julius, Dr. med., Sanitätsrat, Wilhelmstr. 83. | |
| | | 80. Gayler, Th., Fabrikant, Kaiserstrasse 75. | |

- 111. Hay, Friedrich, Kaufmann, Stuttgart.
- 112. Hayer, Karl, Rechtsanwalt, Schulstrasse 28.
- 113. Hebsaker, Hugo, Verlagsbuchhändler, Kaiserstr. 46.
- 114. Hebsaker, Karl, Verlagsbuchhändler, Gartenstr. 31.
- 115. Hecht, Emil, Kaufmann, Ringelbachstrasse 31.
- 116. Hecht, Wilhelm, Kaufm., Unter den Linden 8.
- 117. Hecklinger, Albert, Ratschreiber, Panoramastr. 5.
- 118. Heinzelmänn, Max, Fabrikant, Planie 24.
- 119. Heinzelmänn, Oskar, Fabrikant, Urbanstr. 25.
- 120. Held, Hermann, Fabr., Krämerstr.
- 121. Held, Otto, Fabrikant, Betzingen.
- 122. Henning, Karl, Fabr., Metzingen.
- 123. Henssler, Friedrich, Prokurist, Planie 28a.
- 124. Hepp, Emil, Oberbürgermeister, Gartenstr. 45.
- 125. Hildebrandt, Richard, Zahnarzt, Schulstr. 18.
- 126. Himmelein, Karl, Reallehrer, Silberburgstrasse 10.
- 127. Hintrager, Fr., Kaufmann, Burgstrasse 19.
- 128. Hürzel, Robert, Leutnant, Grosslichterfelde.
- 129. Hochstetter, Gust., Kommissär, Kaiserstr. 105.
- 130. Hörz, Albert, Ingenieur, Metzingen.
- 131. || Hopf, Oskar, Buchhändler, Stuttgart.
- 132. Hornberger, Fritz, Architekt, Korntal.
- 133. Huber, F., Kaufmann, Lederstrasse 150.
- 134. Hüzel, Schultheiss, Eningen u. A.
- 135. Hummel, Friedrich, Gasthofbesitzer z. „Schwanen“.
- 136. Hummel, Georg, Privatier, Unter den Linden 27.
- 137. Hutzler, Eugen, Buchdruckereibesitzer, Bismarckstrasse 20.
- 138. Jäger, Leopold, Kaufm., Wörthstrasse 14.
- 139. Jetter, Rudolf, Amtsrichter, Freudenstadt.
- 140. || Johner, Moritz, Dr. phil., Stadtpfarrer, Reinstetten.
- 141. Jope, Max, Fabrikant, Rommelsbacherstr. 21.
- 142. Kachel, Wilhelm, Apotheker, Marktplatz 1.

- 143. Kayser, Albert, Kaufmann, See-strasse 15.
- 144. Keim, Fr., Zahnarzt, Gartenstr. 41.
- 145. Keim, Fritz, Kaufm., Krämerstr. 8.
- 146. Keim, Hermann, Kaufm., Aulberstrasse. 32.
- 147. Keller, Karl, Bauinspektor, Haagstrasse 7.
- 148. Kempf, Christian, Kaufmann, Catamarca, Argentinien.
- 149. Kettner, Wilhelm, Elementar-lehrer, Metzingen.
- 150. Kienzle, Alb., Kaufm., Feuerbach.
- 151. Klotzbücher, Rechtsanwalt, Urach.
- 152. Knapp, Benno, Kaufm., Gartenstrasse 27.
- 153. Knapp, Hugo, Fabrikant, Pfullingen.
- 154. Knapp, Oskar, Kaufm., Krämerstrasse 50.
- 155. Knapps, Franz, Fabrikant, Kaiserstrasse 7.
- 156. || Knie, Gg., Kaufmann, Ebingen.
- 157. Kober, Ernst, Dr. med., Tübingen.
- 158. Kober, Paul, Dr. med., Wernerstrasse 20.
- 159. Kocher, Karl, Kgl. Hofbuchhändler, Krämerstr. 23.
- 160. Köhle, Arthur, Kaufm., Kaiserstrasse 69.
- 161. Köhle, Robert, Kaufm., Planie 10.
- 162. Kommerell, Hermann, Hotelier, Listplatz 3.
- 163. Koppenhöfer, Karl, Direktor, Lindachstrasse 12.
- 164. Krämer, Fritz, Kaufmann, Marktplatz 4.
- 165. Krauss, Paul jr., Fabrikant, Pfullingen.
- 166. Krauss, Rudolf, Dr. med., Bietligheim.
- 167. Kreeb, Eugen, Gerichtsassessor, Krämerstrasse 13.
- 168. Krell, Oskar, Apotheker, Wilhelmstr. 101.
- 169. Krimmel, Karl, Fabrikant, Wilhelmstr. 61.
- 170. Kübler, Eugen, Dr. med., Planie 8.
- 171. Kuhn, Albert, Fabrikant, Metzingen.
- 172. Kurr, Friedr., Notar, Gemeinderat, Gartenstrasse 28.
- 173. Kurtz, Otto, Dr. med., Sanitätsrat, Pfullingen.
- 174. Kurtz, Heinr., Apoth., Heilbronn.
- 175. Kurtz, Karl, Oberingenieur, Heidenheim a. Brenz.
- 176. Kurtz-Hähnle, Karl, Fabrikant, Charlottenstr. 19.
- 177. Kurtz-Mössinger, Karl, Fabrikant, Bismarckstr. 76.

- 178. Laiblin, Ernst, Rittmeister d. L., Pfullingen.
- 179. Lamparter, Eugen, Kaufmann, Karlstr. 21.
- 180. Landenberger, Dr., Albert, Fabrikant, Pfullingen.
- 181. Landenberger, Gustav, Fabr., Pfullingen.
- 182. Langbein, Dr. med., Pfullingen.
- 183. Lange, August, Kaufm., Uhlandstrasse 51.
- 184. Lautenschlager, Lud., Kaufmann, Breitertstr. 14b.
- 185. Leis, Erwin, Bautechniker, Esslingen.
- 186. || Linder, Theodor, Obersteuerrat, Stuttgart, Hohenheimerstr. 63¹.
- 187. List, Friedrich, Rechtsanwalt, M. d. R., Schubertstr. 5.
- 188. Losch, Georg, Apotheker, Burgstrasse 2.
- 189. Maier, Ernst, Ingenieur, Nürtingen.
- 190. Mall, Fr., Oberingenieur, Kaiserstrasse 119.
- 191. Massenbach, Otto, Fabrikdirektor, Charlottenstr. 82.
- 192. Mauerhan, J., Postsekretär, Kirchheim-Teck.
- 193. Mozer, Karl, F., Fabrikant, Karlstrasse 47.
- 194. Müller, Fritz, Fabrikant, Metzingen.
- 195. Neuner, Karl, Bahnhofinspektor, Bahnhofstr. 3.
- 196. Nötter, Albert, Kaufm., Leicester.
- 197. Oertel, Konrad, Stuttgart, Pfitzerstrasse 12.
- 198. Perrenon, Robert, Kaufmann, Neuss a. Rh.
- 199. Pfizenmayer, Albert, Bankdirektor, Gartenstr. 29.
- 200. Pfizenmayer, Gustav, Oberpostsekretär, Kaiserstr. 52.
- 201. Pfläging, Heinrich, Kaufmann, Frankfurt a. M.
- 202. Plieninger, Dr. med., Pfullingen.
- 203. Plieninger, Gustav, Apotheker, Stuttgart.
- 204. Plieninger, Reginald, Dr., Diplom-Ingenieur, Zürich.
- 205. Probst, Raimund, Fabrikant, Aalen.
- 206. Pross, Fr., Kaufmann, Ringelbachstrasse.
- 207. Quenzer, Chr., Notar, Charlottenstrasse 17.
- 208. Rall, August, Kaufmann, i. Firma Gebr. Rall & Co., Eningen.
- 209. || Rall, Erich, Kaufmann.
- 210. Rapp, Richard, Regierungsbaumeister, Panoramastr. 105.

- 211. Rauber, Direktor, Spinnerei Unterhausen.
- 212. Regelmann, G., Polizeiamtmann.
- 213. Reinhardt, Adolf, Postsekretär, Ebingen.
- 214. Reiniger, Herm., Rechtsanwalt, Gartenstr. 50.
- 215. Reiser, Wilhelm, Kaufm., Burgstrasse 64.
- 216. Reuss, Emil, Kaufm., Wilhelmstrasse 75.
- 217. Rikli, Wilh., Yverdon, Schweiz.
- 218. Röcker, Georg, Werkmeister, Hohenzollernstr. 6.
- 219. Roth, Emil, Fabrikant, Aulberstrasse 8.
- 220. Roth, Hans, Dr. med., Betzingen, Mühlstr. 108.
- 221. Ruck, Erwin, Dr. jur., Univers.-Professor, Basel.
- 222. Ruckhäberte, Fr., Werkmeister, Ringelbachstr. 16.
- 223. Salzmann, Hugo, techn. Reisender, Esslingen a. N.
- 224. || Sanner, Adolf jr., Fabrikant, Metzingen.
- 225. Sauer, Albert, Kaufm., Pfullingen.
- 226. Sautter, Wilhelm, Fabrikant, Kaiserstrasse 127.
- 227. Schaal, Artur, Fabrikant, Planie 26.
- 228. Schaal, Eugen, Fabrikant, Kaiserstrasse 84.
- 229. || Schaal, Julius, Kaufm., Weibermarkt 7.
- 230. Schaal, Karl, Fabrikant, Ebingen.
- 231. Schaal, Otto, Kaufmann, Weibermarkt 5.
- 232. || Schäfer, C., Metzingen.
- 233. Schäfer, Friedrich, Handelsschulvorstand, Liststrasse 6.
- 234. Scharff, Th., Postsekr., Metzingen.
- 235. Schill, Richard, Kaufm., Weibermarkt.
- 236. Schirm, Ed., Kaufm., Augsburg.
- 237. Schirm, Gustav, Fabrikant, Kirchentellinsfurt.
- 238. Schirm, Karl, Fabrikant, Charlottenstr. 54.
- 239. Schirm, Theodor, Apotheker, Kornwestheim.
- 240. Schmidt, Friedrich, Fabrikant, Obere Wässere 3.
- 241. Schmiede, Kurt, Kleinlaufenburg i. Baden.
- 242. Schmollinger, Anton, Braumeister, Lindachstr. 5.
- 243. Schnaidt, Hermann, Geometer u. Kulturtechniker, Charlottenstr. 19.

244. Schradin, Alfred, Fabrikant, Karlstr. 35.
 245. Schürnbrand, A., Apotheker, Wilhelmstr. 53.
 246. Schütze, Erich, Regierungsbaumeister, Stuttgart.
 247. Schuler, Eugen, Kaufm., Lederstrasse 53.
 248. Schuler, Reinhold, Lederstr. 53.
 249. Schulte-Bonsfeld, Fritz, Betriebsingenieur, Adorf i. Vogtl.
 250. Schultheiss, Robert, Kaufmann, Wilhelmstr. 18.
 251. Schuster, Paul, Direktor, Diedenhofen.
 252. Schwandner, Felix, Fabrikant, Kaiserstr. 7.
 253. Schwandner, Felix jr., Kaufmann, Philadelphia, N.-A.
 254. Schwandner, Karl, Dr. phil., Ludwigshafen am Rhein.
 255. Seeger, Hugo, Apotheker, Stadt-Drogerie, Wilhelmstr. 34.
 256. || † Seeger, J., Fabrikant, Bismarckstrasse 89.
 257. Seitz, Erwin, Fabrikant, Marktplatz 5.
 258. || Seitz, Josef, Kaufmann, Kirchstrasse 9.
 259. Silber, Willy, Fabrikant, Gratianusstrasse 11.
 260. Speidel, Fritz, Kaufm., Kurrerstrasse 38.
 261. Spitschka, Wilhelm, Lehrer am Technikum für Textilindustrie, Landhausstrasse 6.
 262. Stahl, Christian, Finanzsekretär, Friedrichshafen.
 263. Stauss, Alfred, Kaufmann, Leonhardstrasse 31¹.
 264. || Steinacker, Hugo, Dr. med.
 265. Steinbrück, Heinr., Dr. med., Medizinalrat, Gartenstr. 33.
 266. Steinbrück, Manfred, Apotheker, Babenhausen in Bayern.
 267. Steudel, Otto, Kaufm., Hegelstr. 7.
 268. Steudel, Viktor, Dr. phil., Professor, Hegelstr. 7.
 269. Stoll, Heinrich jr., Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
 270. Stoll, Hermann, Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
 271. Strehle, Robert, Oberleutnant im Feldart.-Regt. 67, z. Zt. kdt. z. Feuerwerkslaborat. Siegburg.
 272. Stroh, Paul, Geometer u. Kulturtechniker, Landhausstr. 10.
 273. Stübler, Eberhard, cand. med., Wien.

274. Sturm, Heinr., Professor, Schwabstrasse 31.
 275. Talmon-Gros, Rud., Notariats-Praktikant, Tübingen.
 276. Thomann, R., Direktor, Karlsruhe.
 277. Tritschler, Alfred, Fabrikant, Gartenstrasse 35.
 278. Völter, Max, Kaufm., Metzingen.
 279. Völter, Theodor, Apotheker, Metzingen.
 280. Vogt, Erwin, Ingenieur, Kaiserstrasse 87.
 281. Votteler, Hans, Kaufm., Liststrasse 7.
 282. Votteler, Hermann, Bäckerstr. Metzgerstr. 50.
 283. Wagner, Aug., Kaufm., Planie 15.
 284. Wagner, E., Oberamtsrichter, Herrenberg.
 285. Wagner, Gotthold, Kaufmann, Friedrichst. 7.
 286. Wagner, Gustav, Fabrikant, Opferstein 1.
 287. Wagner, H., Oberamtsrichter, Maulbronn.
 288. Wagner, Julius, Kaufm., Karlsstrasse 7.
 289. Wagner, Max, Kaufm., Planie 15.
 290. Wagner, Max, Professor, Stuttgart.
 291. Wagner, Otto, Kaufm., Kaiserstrasse 147.
 292. Wais, Imanuel, Restaurateur, Nürtingerhofstrasse 14.
 293. Walter, Georg, Kaufmann, Oberamteistr. 7.
 294. Walz, Hermann, Verwalter, Lederstrasse 140.
 295. Wandel, Albert, Fabrikant, Alteburgstrasse 30.
 296. Wandel, Oskar, Ingenieur, Lederstrasse 27.
 297. Wandel, Rudolf, cand. med., München.
 298. Weckler, Georg, Kaufmann, Gartenstr. 30.
 299. Weinhardt, Max, Dr. med., Gartenstrasse 6.
 300. *Weiss, Ernst, Steuerinspektor, Schillerstr. 9.
 301. Weiss, Paul, Kaufmann, Kreuzbach 14.
 302. Weller, Christian, Prokurist, Bismarckstr. 15.
 303. Wendler, Hugo, Fabrikant, Panoramastr. 49.
 304. || Wiedner, Ernst, Reichsbank-Kassier, Strassburg i. E.
 305. Widmann, Karl, Kaufmann, Alteburgstr. 13².

306. Winckler, Ernst, Fabrikant, Metzingen.
 307. Winkler, Oskar, Prokurist, Aulberstrasse 19.
 308. || † Wörner, J., Kaufmann, Kronenladen.
 309. Wohlfahrt, Erdmann, Bankbeamter, Wernerstr. 13.
 310. Zahn, Adolf, Privatier, Tübingerstrasse 9.
 311. Zindel, Albert, Fabrikant, Burgstrasse 45.
 312. Zwissler, Albert, Schuhfabrikant, Wilhelmstr. 91.
 313. || Zwissler, Emil, Kaufmann.
 314. Zwissler, Jul., Prokurist, Fizionstrasse 2².

b) Familienangehörige:

315. Anner, Herbert.
 316. Anner, Kurt.
 317. Eisenstück, Otto.
 318. Pfizenmayer, Fritz, stud. rer. nat., Tübingen (ab 1914 Vollmitglied).
 319. Wagner, Friedrich.

c) Sektionsmitglieder:

320. || Anzmann, Robert, Stud. am Technikum für Textilindustrie, Kaiserstrasse 80 (Stammsektion Augsburg).
 321. Gminder, Emil, Fabrikant, Wernerstrasse 26 (Stammsektion Schwaben).

Neue Mitglieder 1914:

1. Ackermann, Friedr., Buchhändler, Albtorplatz 2.
 2. Fuchs, Gust. Rudolf, Prokurist, Wilhelmstr. 94.
 3. Gayler, Erich, Justizreferendar, Kaiserstr. 75.
 4. Gwinner, Friedrich, Gewerbelehrer, Breitertstr. 24.
 5. Hähle, Ernst, Professor, Brunnenstrasse 8 (Stammsektion Schwaben).
 6. Herdeg, Fritz, Oberbahnkassier.
 7. Laut, Robert, Kaufmann, Eningen u. Achalm.
 8. Pfeiffle, Christ., Fabrikant, Leonhardsplatz 2.
 9. Pfister, Ewald, Stud. am Technikum für Textilindustrie, Engestr. 5.
 10. Zoll, Paul, Finanzamtmann, Krämerstrasse 24.





Druck von Karl Arnold, Reutlingen.

Zur gefl. Beachtung!

1) Mitteilungen über Wohnungswechsel, sowie Beschwerden über unregelmässige Zustellung der Vereinsnachrichten wollen nur an den Listenführer (Adresse: Karl Haug, Gewerbeschule) gerichtet werden; direkte Zuschriften an den Hauptausschuss, an die Versandstelle der „Mitteilungen“ oder der „Zeitschrift“ gehen von dort unerledigt an die Sektionen zurück (bemerkt wird, dass den Vorschriften des Hauptausschusses entsprechend auf den Adressschleifen der „Mitteilungen“ Titulaturen nach Möglichkeit weggelassen sind).

2) Das Vereinslokal befindet sich im Gasthof zum „Kronprinzen“ (Gartensaal). Alle grösseren Veranstaltungen der Sektion werden dort abgehalten. Ausserdem treffen sich die Mitglieder an jedem ersten Mittwoch eines Monats zwanglos in den Restaurants Autenrieth, Ritter, im Schwanen oder bei Wais (das in Frage kommende Lokal wird jedesmal tags zuvor im „Amtsblatt“ bekanntgegeben).

3) Anmeldungen neuer Mitglieder werden von der Sektionsleitung jederzeit entgegengenommen. Austrittserklärungen haben vor dem 1. Dezember zu erfolgen, andernfalls sind sie ungültig und entbinden nicht von der Beitragspflicht für das folgende Vereinsjahr.

4) Die Sektion erhebt folgende Mitgliederbeiträge:

- a) Vereinsmitglieder, d. h. ordentliche Mitglieder, die beide Vereinsschriften erhalten, bezahlen 11 Mk. Jahresbeitrag (beim Bezug der „Zeitschrift“ in besonderem Einband 13 Mk.);
- b) Familienangehörige, d. h. Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne unter 20 Jahren und unverheiratete Töchter von Mitgliedern, die keine Vereinsschriften beziehen, leisten einen Beitrag von 5,50 Mk.;
- c) Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, entrichten den vollen Vereinsbeitrag nur in jener Sektion, die ihnen den Bezug der Vereinsschriften vermittelt. Bei den andern Sektionen bezahlen sie als „Sektionsmitglieder“ nur den Sektionszuschlag, der in unserer Sektion 4 Mk. beträgt.

Alle 3 Arten von Mitgliedern geniessen innerhalb der Sektion die gleichen vollen Mitgliederrechte.

Die Beiträge der hiesigen Mitglieder werden alljährlich anfangs Dezember eingezogen. Unsern auswärtigen Mitgliedern wird künftig jeweils zu Anfang Dezember eine vorgedruckte, auf 11 Mk. lautende Posteingahlungskarte zugehen, nach deren Einlösung die Uebersendung der Mitgliedskarte bezw. Jahresmarke erfolgt. Beiträge auswärtiger Mitglieder, die nicht auf diese Weise bis 10. Dezember eingezahlt sind, werden unter Aufrechnung eines Zuschlags von 50 Pfg. durch Postauftrag erhoben.

5) Jedem Mitglied, das von einem alpinen Unfall betroffen wird, kann aus der Vereinskasse eine Entschädigung seiner Auslagen in der Höhe bis zu 300 Mk. gewährt werden. Auskunft hierüber erteilt die Sektionsleitung, durch deren Vermittlung Gesuche um Unfallentschädigung beim Hauptausschuss anzubringen sind.

Für sämtliche Mitglieder besteht ausserdem die Möglichkeit, sich unbeschadet der Wirkung der vorgenannten Vereinsversicherung bei der Ver-

sicherungsgesellschaft „Providentia“ noch zu besonders günstigen Bedingungen gegen alpine Unfälle zu versichern. Diese „Alpine Unfallversicherung für die Mitglieder des D. u. Oe. Alpenvereins“ gewährt bei einem Unfall gegen eine Prämie von 3 Mk.: 3 Mk. Tagesentschädigung, 3000 Mk. bei Invalidität;

„	„	„	4	„	:3	„	„	„	„	5000	„	„	„	„
„	„	„	6	„	:6	„	„	„	„	6000	„	„	„	„
„	„	„	8	„	:6	„	„	„	„	10000	„	„	„	„

Anmeldung und Auskunftserteilung nur durch die Sektion.

6) Die Mitglieder haben gegen Vorweisung der mit der Photographie des Inhabers versehenen und abgestempelten Mitgliedskarte in sämtlichen Hütten des D. u. Oe. A.-V. eine Ermässigung von 50% der Hütten- und Uebernachtungsgebühren zu beanspruchen. Die gleichen Vergünstigungen geniessen in den meisten Hütten die Ehefrauen der Mitglieder, auf einzelnen Hütten auch die in Begleitung ihrer Eltern befindlichen Kinder unter 16 Jahren, doch besteht eine Verpflichtung hierzu für die Sektionen nicht (Angehörige von Vereinsmitgliedern, die nicht die Mitgliedschaft für Familienangehörige — vergl. oben 4 b — besitzen, können also unter Umständen die volle Nichtmitgliedertaxe zahlen müssen).

Auf der Reutlinger Hütte betragen die Uebernachtungsgebühren für Nichtmitglieder 4, für Mitglieder 2 Kronen pro Bett, im gemeinsamen Schlafräum (Matratzenlager) 2 bzw. 1 Krone. Die 50prozentige Gebührenermässigung wird sowohl Frauen als Kindern von Mitgliedern gewährt. Eine besondere Hüttengebühr wird nicht erhoben.

7) Die Sektion besitzt 3 Alpenvereins-Hüttenschlüssel, welche gegen Unterzeichnung eines Haftscheines den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Ueberlassungsgesuche sind an den Schriftführer zu richten.

8) Unsere reichhaltige Sektionsbücherei sei den Mitgliedern zur gefl. Benützung angelegentlich empfohlen. Dieselbe befindet sich im Vereinslokal (Hotel Kronprinz). Zu jeder weiteren Auskunft ist der Bibliothekar, Professor E. Hartmann, Krämerstrasse 46, gerne bereit.

9) Die Sektion vermittelt den Mitgliedern den Bezug sämtlicher im Verlag des D. u. Oe. A.-V. erschienenen Werke, Karten u. dergl. zu Originalpreisen ohne weitere Vergütung.

10) Die Mitglieder werden gebeten, auf Alpenreisen das Vereinszeichen zu tragen und bei Einzeichnung in die Fremdenbücher der Schutzhütten und Gasthöfe nie den Vermerk „D. u. Oe. A.-V. Sektion Reutlingen“ zu vergessen, ebenso bei Bergturen in den Ostalpen sich nur der vom D. u. Oe. A.-V. autorisierten Führer und Träger zu bedienen.

Vereinszeichen (à 1 Mk., silberne zu 4 Mk.) sind durch den Sektionskassier zu beziehen.

Der Ausschuss.